

## *Die sicheren Banken der Schweiz*

*Werd ich dich jemals noch wieder lieben  
Dann in Luzern, dort ist mein Herz geliebt  
Ich gab es ab, bei einer Bank  
Und schloss es ein, in einen Schrank  
Und so bleibt es für immer hier  
Meinen Namen wusst man nicht,  
nur eine Nummer, sie blieb mir*

\*

*Wenn ich das ganze überdenke  
Wenn ich Gedanken dran verschwende  
Dann fällt mir nur die Nummer ein  
Und ich lass jede Liebe sein*

\*

*Kredit gab mir auch jene Bank  
Ich kaufte Leben, Gott sein Dank  
Doch will ich mehr, dann sperrt sie sich  
Nein, neue Liebe gibt es nicht*

\*

*Denn will ich lieben, brauche ich mein Herz  
Für den andern wär 's sonst einfach nur Schmerz  
Und dazu müsst ich nach Luzern  
Würd's tun für dich - ja, für dich gern*

\*

*Ich seh die Stadt, seh rauf zum Berg  
Und fühle mich so wie ein Zwerg  
Und letztlich bin ich immer nur, ein solcher Zwerg gewesen  
Versuche selbst, in meinen Gedanken nachzulesen*

\*

*Doch steht da nicht viel, nur ein Name  
Die Sehnsucht nach der Wärme deiner Arme  
Und ich bin klein und lächerlich  
Verstehe nichts, verstehe nicht mal mich*

\*

*Ach könnt ich nur vom Gipfel dort  
Hinabschau'n auf verlorenen Ort  
Der mir das Leben zurück gibt  
Wo ich dich liebe und du in mich noch bist verliebt.*

\*

*Doch ist dies heut nicht mehr wahr  
So sind es andre, die mir nah  
Und die mir indirekt das geben  
Was ich doch brauch, um zu leben.*

\*

*Ich werd die Bank nicht mehr besuchen  
Das Glück wird mich auch so aufsuchen  
Im kleinen zwar, das ist wohl richtig  
Doch letztlich ist mir dies genauso wichtig.*

\*

*Klein ist sicher auch die Fee  
Die ich seit einer Zeit lang seh  
Doch groß ist das, was sie erreicht  
Wenn ich so nachdenk - sie ist mein Glück, vielleicht.*

*Julian Cuthbert*